

# Informationen zur HERBSTWANDERUNG 2009 EX SIEMENS WG 414

Frankenweg 2009 Etappe 11 – 13 von Pottenstein nach Klingenhof

## Liebe Wanderfreunde und die es werden möchten!

**Donnerstag den 24. Sept. 2009 Treffpunkt in Pottenstein**

Die Unterkünfte für 6 Wanderer 3 DZ habe ich gebucht, so dass für unser Treffen am **Donnerstag den 24. Sept. 2009** um 19:00 nichts mehr im Wege steht. Über den Gepäcktransport und dem Transfer zum Ausgangsort "**Pottenstein**" braucht ihr Euch wie im letzten Jahr keine Gedanken zu machen.



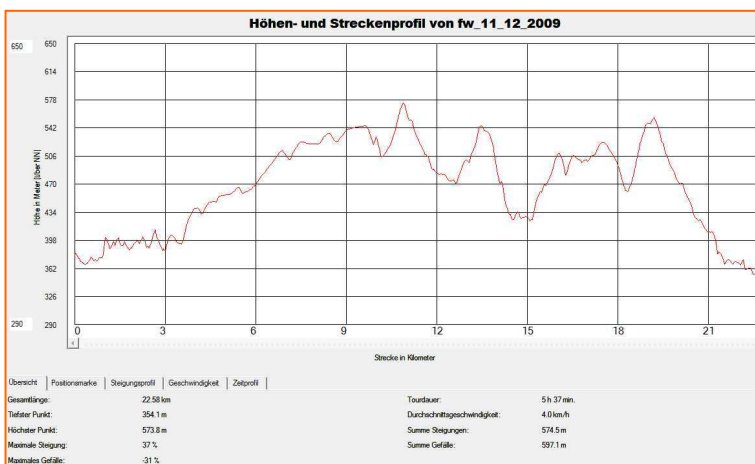
Treffen werden wir uns in "**Pottenstein**" in der „**Schüttersmühle**“, wo wir den Abend bei Speis und Trank gemeinsam verbringen und das Jahr 2008/2009 Revue passieren lassen werden.



**Schüttersmühle**  
Schüttersmühle 4  
91278 Pottenstein  
Tel: 09243/207

## Frankenweg 2009 Etappe 11 – 12 von Pottenstein nach Egloffstein

**Freitag den 25. Sept. 2009 von Pottenstein nach Egloffstein 22km**



Start unserer Wanderung von der **Schüttersmühle** in Kirchenbirkig OT von Pottenstein; der Ortsname leitet sich ab von einer „Kirche im Birkenwald“ und weist auf das frühe Vorhandensein eines Gotteshauses hin, das jedoch erst sehr spät in den Geschichtsquellen auftritt, **Leienfels** Burgruine mit bewegter Geschichte, die vom 14. bis zum 19. Jh. reicht. Heute noch imposante Anlage auf 591 m hohem Dolomitsporn mit weitem Ausblick **Obertrubach**

Aufstrebender Fremdenverkehrsort am oberen Trubachtal mit vielen Möglichkeiten eines ungetrübten Natur- und Kulturgenußes. Pfarrkirche St. Laurentius, Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg, Klettergarten im Trubachtal, Aussichtspunkte Signalstein, Leienfels,

# Informationen zur HERBSTWANDERUNG 2009 EX SIEMENS WG 414

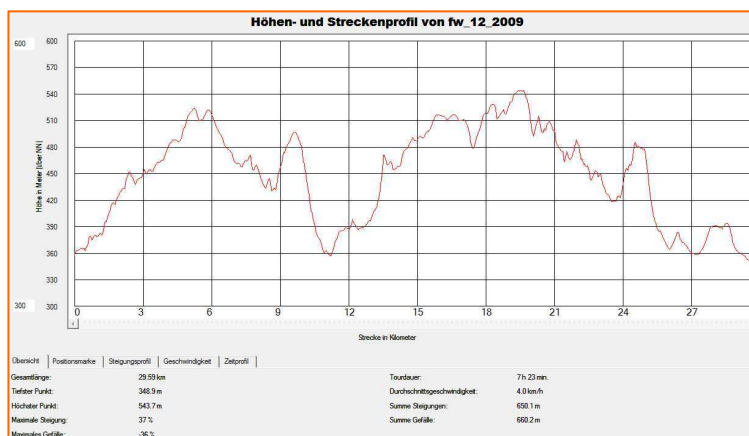
Höllenstein und Reipertshöhle. **Hundsdorf Signalstein** Im Mittelalter „Relaisstation“ zur Weitergabe von Nachrichten. Schöner Weitblick über die Höhen des Trubachtales Ziel ist **Egloffstein** Perle des Trubachtales, überragt von der stolzen Burg der Freiherren von Egloffstein. Eine malerische Landschaft in jeder Jahreszeit. Übernachten werden wir im



**Gasthof zur Post**  
Talstraße 8  
91349 Egloffstein  
Tel: 09197 - 555

## Frankenweg 2009 Etappe 12 von Egloffstein nach Schnaittach

**Samstag den 26. Sept. 2009 9:00 Egloffstein -Schnaittach 29Km**



**Egloffstein - Schnaittach = 29 km**  
**Egloffstein** Weiter auf dem Frankenweg. **Thuisbrunn** 1007 erste urkundliche Erwähnung als „Thuosibruno“. Vor-geschichtliche Funde und die Ruinen auf dem Burgberg zeugen von einer reichen Geschichte. Heute laden Leitenhänge und eine kleinstrukturierte Landschaft zu abwechslungsreichen Wanderungen ein. Neugotische Katharinenkirche

(1857) mit Mosekanzel **Hohenschwäz** Erste urkundliche Erwähnung als Harswerze und Hochenschwerz 1421. **Buchwald Parkplatz Gräfenberg** Kleinstadt mit mittelalterlicher Bausubstanz. Nürnberger Einfluss spürbar. **Weißenohe AV-Hütte. Weißenohe** Romantische Ortschaft, malerisch eingebettet in die Hügellandschaft der Fränkischen Schweiz. Geprägt und überragt von der 1053 gegründeten und 1803 säkularisierten, barocken Benediktinerklosteranlage. Mächtige ehemalige Klosterkirche, heute inmitten ev. Nürnberger Umlandes eine katholische Pfarrkirche. (zwischen Weißenohe und Oberrüsselbach führt ein markierter Weg (roter Strich) zum Bhf. Igensdorf **Dorfhaus** OT von Weißenohe **Sinterstufen**. Die Sinterstufen im Lillachtal – ein einzigartiges Naturdenkmal – bei Weißenohe. Bei der Lillach handelt es sich um einen der in Deutschland sehr seltenen Kalktuffbäche. Kalkausfällungen ließen im starken Gefälle am Oberlauf der Lillach zauberhafte, kaskadenartige Sinterstufen entstehen, eingerahmt von geschützten Uferstreifen. **Lillachquelle Oberrüsselbach**. Vor Lillinghof, auf der Albhochfläche, bietet sich ein weiter Blick über das Schwabachtal (bis hinein in das Erlanger Land) und zur Burg Hohenstein. Weißenohe und Oberrüsselbach führt ein markierter Weg: roter Strich zum Bhf. Igensdorf) **Lillinghof**. Ab hier übernimmt der

# Informationen zur HERBSTWANDERUNG 2009 EX SIEMENS WG 414

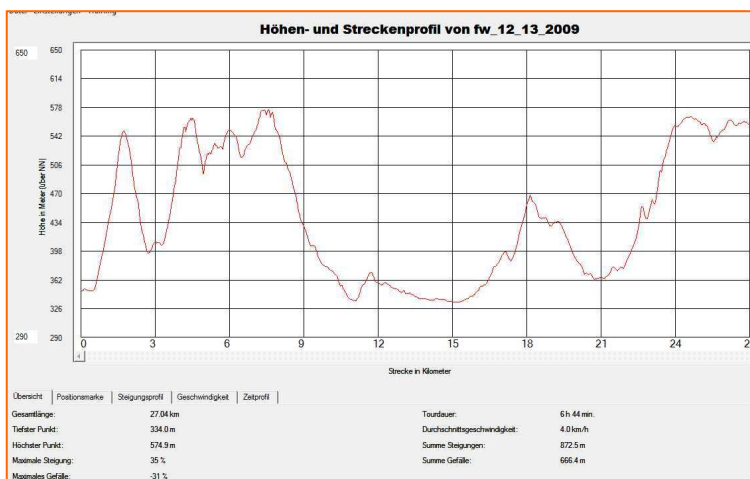
Fränkische Albverein die Betreuung des Weges. Über **St. Martin** erreichen wir unser Ziel **Schnaittach**. Geprägt von der oberhalb des Ortes liegenden Festung Rothenberg. Jüdisches Museum. Da es eine sehr lange Etappe ist, könnten wir den Rest auch im Notfall mit dem Taxi überbrücken! Unser Nachtquartier ist das



**Hotel Kampfer**  
Fröschau 1  
91220 Schnaittach  
Tel: 09153/929213

## Frankenweg 2009 Etappe 12 – 13 von Schnaittach nach Klingenhof

**Samstag den 28. Sept. 2009 9:00 Schnaittach - Klingenhof 26 km**



Nach dem Frühstück geht es weiter nach **Siegersdorf** und zu unserem Mittagsziel **Hersbruck**. Hirtenmuseum hist. Mittelalterlichen Altstadt mit Wehrgang, drei erhaltene Stadttore, Spitalkirche St. Elisabeth und Stadtkirche mit spätgotischem Kirchenväteraltar. Weiter nach **Engelthal** Ehem. Frauenkloster, 1565 aufgehoben. Evangelischen Pfarrkirche St. Johannis d.T. als Klosterkirche um 1270 erbaut. Nun ist es nicht mehr weit zu unserem Ziel **Klingenhof**.

Klingenhof Anger: Juravegetation, voller Duft im Hochsommer. Hier wird uns ein Bus zu unserem Ausgangspunkt Pottenstein zurückbringen.

Am späten Abend werden wir dann unsere Heimreise in die Rhein Main Region antreten

So, nun bleibt mir nur noch die Vorfreude auf unser Treffen  
am Donnerstag den 24. September 2009.

*Euer Michael*